Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 37

Artikel: Der Witwer

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-454881

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stadtmusikalisches aus Limmat-Baden

Nach berühmtesten Mustern haben Die Badener fich begeben nach Schwaben, Saben in Stuggert konzertiert Und fich nach Moten amuffert. Die da waren fehr gut bei Xaffe Pilgerten nach der Moftergaffe, 200 diverse Jungfrauenklöster Sich erweisen als Liebeströfter. Seute, daheim im Limmatstädtchen, Denken fle oft an die Schwabenmädchen, Die sie jüngst konsultiert in Masse In der verschwiegenen — Klostergasse!

Samurhabi

Ein kleiner Sprachforscher

Der kleine Ruedi: Papa, warum seit me Sandschuh und nüd Sandftrümpf?

Der Witwer

"Der Tod meiner Gattin ist mir so zu Gerzen gegangen, daß ich mich mit ihrer jüngsten Schwester verheiratet habe. Somit ist der Verlust erträglicher für mich geworden, da ich jest nur noch für meine Schwägerin zu trauern brauche!" 211.

Ludwig Thoma, der Urbayer

Jum Nationalheiland der Bagern scheint erlesen, Der einst der Ludwig Thoma ist gewesen; Mit With mar er und gutem Durft begabt, Sat eine — Spanierin zum Weib gehabt. Der Peter Schlehmil nannte sich farmahr Und doch nichts wen'ger als ein Schatten war, Jedoch Ganghofers Gegenflück - 's ift Und nun in Tegernsee, wie wunderbar! - [klar!-Grad' neben ihm begraben wollte fein! Der größte Sumorift ift doch Greund Gein!

Theaterbeginn in Zürich

Das Troglodntenwort bleib' nur in Araft Bon der "fein besalteten Buschauerschaft", Die blökt und gröhlt bei den ernfteften Stellen, Unfähig, ein eigenes Urteil zu fällen, Die durch ihr Gelächter, hubsch deplagiert, Die eigene Dummheit - dokumentiert.

Splitter

Eine Lustreise wär gar nicht so "ohne", aber "ohne" geht's nicht!!

Examens=Weisheit

Professor: Was werden Sie zuerst tun, wenn Ihnen die Sührung eines Prozesses anvertraut wird?

Randidat: Vorschuß verlangen, Kerr Professor!

Egyptische Zigaretten PHILIPPOSSIAN & Company

Bern - Cairo

Unsere Schachteln tragen keinen anderen Namen als lediglich die Wörter PHILIPPOSSIAN & Co. Achten Sie auf unf. Schutzmarke (ein gold. Käfer) **********

halle,Or

Läwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gu gerliche Küche. Spezielle Abendpatten in reichhaltig swahl. Sich bestens empfehlend K. Huber.

Grand Cinema

Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 21/2—11 Uhr: 8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte des grandiosen Sensations-Romans

DI IYAHUH Y. U

in 2 Tellen. - In der Hauptrolle: Chartotte Böcklin.

6 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte Amerikanisches Sittenbild

ver Kampf ums Leben!

Die spannenden und ergreifenden Lebensschicksale eines jungen Mädchens mit der berühmten amerik. Künstlerin Alic Brady.

Künstlerkapelle: H. RINESCH.

Corso-Theater, Zurich

Gastspiel der Freien Bühne. Täglich abends 8 Uhr: Dialekt-Lustspiele und -Schwänke. Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 31/2 Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1, bis 15. September 1921, täglich abends 8 Uhr: Pariser Revue! Mme Georgigust dans tout Paris en Miousic!! Sowie das übrige vornehme Programm.

Restaurant z. ⊲• "STERNEN"

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt! Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

Inserat im

,Nebelspalter

Glück und Erfolg

der Handschrift. Graphol. Institut "Eventus", Hauptpostlagernd, Zürich.

Müheloser

Nebenverdienst durch Verkauf in Ihrem Freundes- u. Bekanntenkreise einiger interessanter, sehr begehrter

Reuheiten auf Fire Person Nur preiswürdige Artikel. 2 Muster Fr. 2.—, 4 versch, Muster Fr. 4.—. Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages an W. Diem, Postfach 1290, Brugg. 2300 Neuheiten 300

+ Frauenschutz +

sicher, angenehm, billig, sowie diskreten Rat betr. hygien. Produkte durch: Klara, Post-fach 15189, Biel.

Ihre Zukunft! Wer sich teressiert, sende Geburtsdatum vertrauensvoll an Kismet-Bureau, Heiden. Rück-porto erbeten. 2330

Soeben erschienen: Die kom-menden Weltkatastrophen. Bücher der Weltende. Von Herrn Pfarrer Feuerstein.

Biblische Berichte und die neuesten Weissagungen, das um 1922 herum stattfinden werde. Preis 4 Fr.

Monatsschrift für Freunde des biblischen und neuzelt-lichen prophetisch. Wortes. Preis 1 Fr. 2332

Frau Reich-Loetschers Wwe. Postfach 42, Zürich 22.



St. Fridolin-Apotheke

Mäfels 2. Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Neverrips, Pa-tentex, bestbewährtes Schutz-mittel, diskreter Versand. 2249

Hubers

Wetter-Anzeiger

ist überall beliebt und sehr originell. Das Wetter in 18 bis 22 Stund voraussagend. Der sehr billige Preis von

nur 1.50

inkl. Porto sollte die Anschaffung jedermann ermöglichen. Versand gegen Nachn. od. Voreinsendung des Betrages durch G.S. Baltenberger, Morgartenstr. 26, Zürich 4.

Visitenkarten liefert prompt die A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerei, Zürich

100 Abbildungen

enthält meine neue Preis-liste Nr. 25 über alle sant-tären Hilfsmittel für Hygiene und Körperpliege. Bekannt für grosse Aus wahl und frische Ware. Santäts-u.Gummiwaren-geschäft P. Hübscher, Zürich 8, Seefeldstr. 98.

Vom h. Regierungsrat bewilligte

Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters Preis pro Los Fr. 2.

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN						THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
1	Haupts		wi	nn	à Fr.	50,000 30,000
1					à "	20,000
11111					à "	8,000 5,000
2	Gewinne	à	Fr.	3000	à "	4,000 6,000 8,000
10 10	**	ààà	"	1000	"	10,000
10 10		à	"	700 600	"	7,000.— 6,000.—
20 20	**	à	"	500 400 300	"	10,000 8,000 6,000
20 20 25	99	ààà	"	200	"	4,000 2,500
7.500	**	à	"	80	"	60,000
7,500	"	à	"	15 10	"	112.500.— 75,000.—
100	Rangar	W.T.	W 11	0	Fr	600.000

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.
Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.
Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt
der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen
Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.
Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Die Generalvertriebstelle: Vorteile dieser Verlosung:

Nur eine Ziehung! Nur Bargewinne! Auszahlung ohne Abzug! Schweiz. Vereinsbank Rathausquai 6, Zürich.

(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.